



## Wie erkenne ich eine seriöse Hundezucht?

Die Wahl ist getroffen, ein Welpen soll einziehen. Auch die perfekte Rasse ist bereits gefunden. Es fehlt nur noch der passende Vierbeiner fürs «Familienglück». Damit Sie Ihre Wahl nicht bald bereuen und einen gesunden und gut sozialisierten Hund adoptieren, haben wir Ihnen die wichtigsten Kriterien zusammengestellt, um eine seriöse Hundezucht zu finden.

Der/die Züchter\*in lädt Interessent\*innen zu sich ein und zeigt die Zucht, bevor die Welpen geboren werden. Sie können so die Mutterhündin bereits vor dem Wurf kennenlernen. Dies hat auch für den/die Züchter\*in Vorteile, da er/sie dann noch nicht alle Hände voll zu tun hat mit der Aufzucht der Welpen.

Der/die Züchter\*in beschreibt offen die Vor- und Nachteile der betreffenden Rasse, lobt sie nicht in den Himmel und berät objektiv, ob diese Rasse ins Leben der Interessent\*innen passt.

Alle Zuchthunde sind Besuch gegenüber freundlich und zeigen sich auch untereinander sozial.

Alle Hunde sind gepflegt und auch die Umgebung wirkt sauber und gepflegt. Blitzblank muss es selbstverständlich nicht sein. Einige Haare hat es immer in Haushalten, in denen Tiere leben. Aber es darf nicht nach Überforderung der Züchter\*innen oder nach vernachlässigten Tieren aussehen.

Alle Zuchthunde sind topfit und gesund. Die Untersuchungsergebnisse der für die Rasse typischen Krankheiten werden auf Wunsch gerne vorgelegt. Es kann auch kranke Hunde oder solche mit Erbkrankheiten vor Ort haben. Doch diese dürfen nicht zur Zucht eingesetzt werden. Stattdessen werden sie als Haustiere gehalten.

Der/die Züchter\*in kennt die rassetypischen Krankheiten und kann die Interessent\*innen darüber informieren.

Der/die Züchter\*in lässt eine Hündin nur decken, wenn genügend interessierte Personen auf einer Warteliste sind, sodass alle Welpen ein gutes Zuhause bekommen. Nur in seltenen Fällen bleiben Welpen übrig – der/die Züchter\*in kann diesen Umstand aber plausibel erklären.

Eine Zuchthündin wird frühestens im Alter von 2 bis 3 Jahren gedeckt und hat nach dem Wurf mindestens ein Jahr Pause. Eine Hündin hat maximal 3 Würfe in ihrem Leben und geht dann in Rente.

Der/die Züchter\*in erklärt die Wahl des Deckrüden und welche Eigenschaften er/sie sich durch die Kombination bei den Welpen erwartet.

Die Welpen wachsen mit Familienanschluss auf und werden ihrem Alter entsprechend sozialisiert: Alltagsgeräusche, erste Ausflüge mit dem Auto und ins Freie, erste Erfahrung mit Leine, Halsband und Gestältli, gelegentliche Besuche von fremden Personen.

Die Welpen können vor der Übernahme (mehrfach) besucht werden (immer so, dass nicht zu viel Besuch da ist, der die Welpen stresst). Gegenüber den Besucher\*innen sind sie aufgeschlossen und neugierig.

Die Welpen werden nicht zur Haustür oder auf einen Parkplatz geliefert.

Alle Welpen sind bei der Abgabe nachweislich mindestens 8 Wochen alt. Kleinere Rassen werden teilweise erst mit 12 Wochen abgegeben.

Die Welpen werden nur gechipt, mehrfach entwurmt und geimpft mit Stammbaum bzw. Ahnentafel abgegeben.

Der/die Züchter\*in teilt im Voraus mit, wie die Welpen gefüttert werden oder gibt gar eine Starterportion Futter mit, sodass keine Futterumstellung am ersten Tag im neuen Zuhause nötig ist.

Der/die Züchter\*in interessiert sich dafür, wie die Welpen zukünftig leben und behandelt werden. Wenn er/sie denkt, seine/ihre Hunde passen nicht dorthin oder es herrscht Zeitmangel, dann gibt er/sie keinen Welpen ab.

Die Zuordnung der Welpen zu den Interessent\*innen erfolgt in erster Linie nach Charakter, sodass jede Familie den idealen Welpen für ihre Lebensumstände bekommt.

Der/die Züchter\*in steht auch nach dem Kauf gern mit Rat zur Seite und ist an der Entwicklung seiner/ihrer Welpen interessiert – insbesondere auch an rassetypischen Krankheiten, da er/sie diese Informationen zur Planung seiner/ihrer Zucht braucht.

Der/die Züchter\*in nimmt Hunde aus seiner Zucht zurück oder versucht sie aus der Familie heraus neu zu vermitteln, wenn die Hunde, aus welchen Gründen auch immer, nicht in der Familie bleiben können.

Seien Sie kritisch und stellen Sie Fragen. Nur so können Sie es vermeiden, auf Vermehrer\*innen und unseriöse Welpenhändler\*innen hereinzufallen. Seriöse Züchter\*innen haben nichts zu verbergen und beantworten auch Ihre kritischen Fragen gern.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach Ihrem zukünftigen Vierbeiner!**



Wenn sich die Hundezucht im Ausland befindet, beachten Sie zusätzlich die Informationen zum Import von Hunden in unserem **Flyer «Checkliste für den Hundekauf»**.

#### **Zürcher Tierschutz**

Geschäftsstelle und Tierhaus  
Zürichbergstrasse 263, Postfach  
CH-8044 Zürich

Telefon +41 44 261 97 14  
[www.zuerchertierschutz.ch](http://www.zuerchertierschutz.ch)  
[info@zuerchertierschutz.ch](mailto:info@zuerchertierschutz.ch)  
Spenden: PC-Konto 80-2311-7